

VERDINGKINDER REDEN

ENFANCES VOLÉES

Fremdplatzierungen damals und heute

Regards et témoignages d'enfants placés

Pressemeldung 5.5.2011

Wanderausstellung VERDINGKINDER REDEN im Historischen Museum Thurgau, Schloss Frauenfeld

Die Wanderausstellung VERDINGKINDER REDEN - ENFANCES VOLÉES, die von 2009 bis voraussichtlich 2013 in rund einem Dutzend Schweizer Städten zu Gast sein wird, gastiert vom 7. Mai bis 16. Oktober 2011 im Historischen Museum Thurgau im Schloss Frauenfeld.

Die Ausstellung will ein Kapitel der Schweizer Geschichte vor dem Vergessen bewahren und ehemalige Verding- und Heimkinder in persönlichen Berichten zu Wort kommen lassen. Im Zentrum stehen Hördokumente. Sie wurden aus 300 Interviews ausgewählt, die im Rahmen von zwei Forschungsprojekten über die Fremdplatzierung und das Verdingwesen in der Romandie und in der Deutschschweiz geführt wurden. Betroffene berichten über ihr Leben und den Umgang mit ihren Erinnerungen. Die Inszenierung und weitere Informationen in der Ausstellung unterstützen das Verständnis der Zeitzeugenberichte. An jedem Ort, an dem die Ausstellung VERDINGKINDER REDEN zu Gast ist, zeigt zudem ein regionales Fenster Bezüge zur Region auf. Im Historischen Museum Thurgau widmet sich diese Ergänzung einer zusätzlichen Perspektive: Im Zentrum steht das Bemühen einer Mutter, die in den 1920er-Jahren im Kanton Thurgau um das Sorgerecht für ihre zwei letzten Kinder kämpfte, nachdem ihr die Obhut für ihre ersten sieben Kinder bereits entzogen worden war. Am Beispiel der Geschichte von Anna Maria Boxler wird dokumentiert, wie Kindswegnahmen und Fremdplatzierungen mit Armut und prekären Lebensverhältnissen zusammenhängen.

Rahmenveranstaltungen beleuchten regionale Ausprägungen der Fremdplatzierung damals und stellen die heutige Situation und die künftige Entwicklung zur Diskussion. Ausstellung und Diskussionen stossen auf grosses Interesse. Über 66'000 Personen haben die Ausstellung an ihren ersten fünf Standorten (Politforum Käfigturm Bern, Musée historique Lausanne, Historisches Museum Basel, Historisches Museum Baden, Rätisches

Kontakt: Heidi Huber media@verdingkinderreden.ch 044 251 04 44

Bilder und Texte: www.verdingkinderreden.ch

VERDINGKINDER REDEN

ENFANCES VOLÉES

Fremdplatzierungen damals und heute

Regards et témoignages d'enfants placés

Museum Chur) besucht, und 430 Schulklassen haben sich in der Ausstellung mit dem Thema auseinandergesetzt.